

22. Deutscher Kartographentag München 1973

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **71-M (1973)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-226392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

22. Deutscher Kartographentag München 1973

vom 6. bis 9. Juni unter der Schirmherrschaft des bayerischen Staatsministers der Finanzen
Leitthema: «Kartographie zwischen heute und morgen»

Tagungszentrum: Kongreßteil des Sheraton-Hotels am Arabella-park in der Nähe des Englischen Gartens.

Tagungsbüro: Foyer des Kongreßteils im Sheraton-Hotel; geöffnet am 6. Juni von 13 bis 22 Uhr, am 7. und 8. Juni ab 8 Uhr.

Zimmerreservierung: Amtliches Bayerisches Reisebüro, Kongreß-Abteilung, D-8000 München 2, im Hauptbahnhof.

Anmeldungen und Tagungsprogramme durch: Vorbereitender Ausschuß, D-8000 München 40, Motorstraße 33.

Preise: Tagungskarte 6. bis 9. Juni 1973 (mit Tagungsmappe und Informationen) für Mitglieder der DGfK DM 35.–, für Nichtmitglieder DM 40.–; *Tageskarte* für den jeweiligen Veranstaltungstag (ohne Tagungsmappe und Informationen) für Mitglieder DGfK DM 7.50, für Nichtmitglieder DM 15.–. Überweisung der Unkostenbeiträge werden erbeten auf Konto 279 900-802 beim Postscheckamt München, Arnulf Milch, 8 München 70, Aidenbachstraße 103.

Fachprogramm des 22. Kartographentages

6. Juni 1973: Vorstandssitzung und Vorstandsratsitzung der Deutschen Gesellschaft für Kartographie.

7. Juni 1973, *vormittags:* Eröffnungsfeier. Festvortrag Prof. Dr.-Ing. Karl Steinbuch, Karlsruhe: «Dimensionen der Informa-

tion» – unter Einbeziehung der Geodäsie/Geographie/Kartographie; *nachmittags:* Prof. Dr.-Ing. Günter Hake, Hannover: «Kartographie und Kommunikation»; Dr. Christian Herrmann, Zürich: «Entwicklungsmöglichkeiten topographischer Übersichtskarten»; dipl. Natw. Kurt Brassel, Zürich: «Ein- und mehrfarbige Printerdarstellungen»; Dr. Ing. Max Hann, München: «Graphik in der Karte – Karte der Graphik»; Diskussionsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Plapper, Berlin.

8. Juni 1973, *vormittags:* Prof. Dr. Hans-Günter Gierloff-Emden, München: «Methodische Arbeiten zur geomorphologischen Kartierung mit Hilfe von Satellitenaufnahmen»; Prof. Dr. Johann Bodechtel, München: «Überwachung der menschlichen Umwelt durch multispektrale Aufnahmetechniken»; Staatssekretär Alfred Dick, München: «Einsatz der EDV in der Kartographie für Landesentwicklung und Umweltfragen»; Diskussionsleitung: Regierungsrat Franz Jungwirth, München; Podiumsdiskussion: «Ausbildung der Kartographen»; *nachmittags:* Podiumsdiskussion: «Ausbildung der Ingenieur-Kartographen»; Prof. Dr. Wolfgang Pillewizer, Wien: «Akademische Ausbildung der Kartographen»; Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Kartographie.

9. Juni 1973: Tagesexkursion nach Berchtesgaden/Königssee.

Ausstellungen: «Münchener Kartographie der Gegenwart» – Dauerausstellung; «Alois Senefelder zum Gedächtnis» mit Zeichengeräteausstellung – Dauerausstellung; «TEWIS – Entwicklungsgruppe – Ausstellung mit Kurzvortrag über Kartenreliefs». Tagesausstellungen zu den Vorträgen; Ausstellung über Landesentwicklung und Umweltschutz – Dauerausstellung.

Kleine Mitteilungen

Klima und humane Umwelt

Internationales Symposium über Bauklimatologie
Zürich, 25. bis 27. September 1974

Auf Grund des großen Erfolgs des vom Internationalen Rat für Bauforschung und Dokumentation (CIB) 1972 in Stockholm durchgeführten Symposiums und der vermehrten Bedeutung, die der Nutzbarmachung meteorologischer, klimatologischer und physiologischer Erkenntnisse für die Baupraxis und Planung zukommt, wird vom 25. bis 27. September 1974 in der Schweiz, in Zürich, ein weiteres Symposium durchgeführt unter Mitwirkung der Meteorologischen Weltorganisation (WMO) und des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung (IFHP). Es werden die Probleme der Umwelt, Physik, Medizin in Zusammenhang mit der Bauforschung, Ausbildung, dem Bauwesen und der Architektur ebenso behandelt wie die klimatologischen Probleme, die sich bei der Orts- und Regionalplanung ergeben.

Da es sich um ein öffentliches Symposium handelt, das in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch abgehalten wird, ist es jedem Fachmann möglich, daran teilzunehmen.

Anmeldeunterlagen können beim Symposiumssekretariat Schweizer Baudokumentation, CH-4249 Blauen, angefordert werden.

Le climat et l'habitabilité

Symposium international de la climatologie du bâtiment
Zurich, 25 au 27 septembre 1974

En raison du grand succès obtenu par le symposium organisé en 1972 à Stockholm par le Conseil international du bâtiment pour la recherche, l'étude et la documentation (CIB), ainsi qu'en raison de l'importance croissante prise par l'utilisation des connaissances météorologiques, climatologiques et physiologiques en matière d'étude et de pratique dans la construction, il se tiendra à Zurich, du 25 au 27 septembre 1974, un autre symposium organisé avec le concours de l'Organisation mondiale de la météorologie (WMO) et de la Fédération Internationale pour l'habitation,

l'urbanisme et l'aménagement des territoires (IFHP). Il sera traité des problèmes de l'environnement, de la physique et de la médecine en liaison avec la recherche, la formation, l'industrie du bâtiment et l'architecture, ainsi que des problèmes climatologiques qui se posent en matière d'aménagement local et régional. Chacun pourra participer puisqu'il s'agit d'un symposium public qui se déroulera simultanément en allemand, en français et en anglais. Les documents d'inscription peuvent s'obtenir auprès du Secrétariat du symposium, Documentation suisse du bâtiment, CH-4249 Blauen.

34. Photogrammetrische Woche in Stuttgart 10. bis 15. September 1973

Die «Photogrammetrischen Wochen» finden als Fortbildungsseminar für im Beruf stehende Photogrammeter und als Forum des internationalen Erfahrungsaustausches ständig wachsendes Interesse. Über 200 Fachkollegen aus 39 Ländern besuchten die letzte Veranstaltung im Herbst 1971 in Karlsruhe.

Nach der Emeritierung von Prof. Dr. rer. techn. Dr.-Ing. h.c. Kurt Schwidefsky in Karlsruhe entschied sich die Kursleitung für Stuttgart als Tagungsort 1973. Hier wird die 34. Photogrammetrische Woche vom 10. bis 15. September 1973 in enger Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Photogrammetrie der Universität Stuttgart und Carl Zeiss, Oberkochen, durchgeführt. Die wissenschaftliche Leitung liegt wieder in den Händen von Prof. Dr. Kurt Schwidefsky, Karlsruhe, Prof. Dr. Friedrich Ackermann, Stuttgart, und Dr. Hans-Karsten Meier, Oberkochen. Schwerpunktthemen der etwa 20 Vorlesungen anerkannter in- und ausländischer Fachleute sind:

- Topographische Kartierung in mittleren und kleinen Maßstäben
- Digitale Kartierung und kartographische Automation
- Fernerkundung

Diskussionen ist genügend Spielraum gegeben. Die Vorträge werden, wie üblich, simultan ins Englische, Französische und Spanische übersetzt. An drei Nachmittagen sind Vorführungen und Übungen an Instrumenten vorgesehen.

Besondere Einladungen der Veranstalter ergehen noch.